



Die Bezirksräte der SPÖ, Mario Ferstl, BA MA und Andrea Kojic-Ferstl, BA, stellen, eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. Februar 2024, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, folgenden

ANTRAG

Entfernung des Taxistandplatzes Otto-Probst-Platz

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, den vorhandenen Taxistandplatz am Otto-Probst-Platz dahingehend zu überprüfen, ob eine Notwendigkeit desselben noch gegeben ist und bei Verneinung diesen zu entfernen.

Begründung

Der oben angegebenen Taxistandplatz existiert seit vielen Jahren in der Siedlung. In den letzten Jahren war der Standplatz allerdings selten bis nie besetzt. So ist es für Bewohner:innen der Siedlung in der sehr großen Mehrheit der Fälle nicht möglich, ein dort wartendes freies Taxi vorzufinden, sodass der Anruf bei der Taxiinnung bzw. das Vorbestellen auf der hierfür zuständigen App unausweichlich ist. Aus diesem Grund soll der Taxistandplatz auf seine Notwendigkeit überprüft werden und bei einer Verneinung die anschließend freiwerdenden Plätze als ordnungsgemäßer Abstellplatz für private PKWs zugänglich gemacht werden.

Um Zuweisung in den Mobilitätskommission wird ersucht.

Mario Ferstl, BA MA

Andrea Kojic-Ferstl, BA